

Von Rom zurück erwartet sie die Pilger, —
 Schon fällt das Laub, die Heimkehr steht bevor: —
 Kehrt er mit den Begnadigten zurück?

Dies ist ihr Fragen, dies ihr Flehen, —

Ihr Heil'gen, laßt erfüllt es sehen!

Bleibt auch die Wunde ungeheilt, —

O, würd' ihr Lind'ring nur ertheilt!

(Als er weiter hinabsteigen will, vernimmt er aus der Ferne den
 Gesang der älteren Pilger sich nähern; er hält abermals an.)

Elisabeth

(erhebt sich, dem Gesange lauschend).

Dies ist ihr Sang, — sie sind's, sie kehren heim!

Ihr Heil'gen, zeigt mir jetzt mein Amt,

Daß ich mit Würde es erfülle!

Wolfram

(während der Gesang sich langsam nähert).

Die Pilger sind's, — es ist die fromme Weise,

Die der empfang'nen Gnade Heil verkündet. —

O Himmel, stärke jetzt ihr Herz

Für die Entscheidung ihres Lebens!

Gesang der älteren Pilger

(mit welchem diese Anfangs aus der Ferne sich nähern, dann von
 dem Vordergrunde rechts her die Bühne erreichen, und das
 Thal entlang der Wartburg zuziehen, bis sie hinter dem
 Bergvorsprunge im Hintergrunde verschwinden.)

Beglückt darf nun dich, o Heimath, ich schauen,

Und grüßen froh deine lieblichen Auen;

Nun laß' ich ruhn den Wanderstab,

Weil Gott getreu ich gepilgert hab'.